

Mittwoch, 23. Oktober 2019

19.00 Uhr Stadtsaal, Birkenalle 2, 84307 Eggenfelden

Wie Psychotraumata zu Krieg führen.

Die unbewusste Logik der Täter-Opfer-Dynamik und wie wir daraus aussteigen

Vortrags- und Diskussionsabend

Der Referent ist Professor für Psychologie und approbierter psychologischer Psychotherapeut mit eigener Praxis in München. Er hat die Identitätsorientierte Psychotraumatherapie entwickelt und ist Autor zahlreicher, in viele Sprachen übersetzter Bücher.

Traumatisiert zu werden, bedeutet zunächst Opfer zu sein. Weil das unerträglich ist, werden aus den Trauma-Opfern mit unerbittlicher Konsequenz auch die neuen Trauma-Täter. So entstehen Opfer-Täter-Spiralen, die sich aus persönlichen Beziehungen heraus ausweiten und am Ende ganze Gesellschaften erfassen. An der Biografie z.B. von Adolf Hitler oder dem norwegischen Massenmörder Anders B. Breivik kann man das klar ersehen.

Es muss uns also gelingen, aus Opfer-Täter-Spiralen so schnell wie möglich auszusteigen. Wie geht das?

Referent: Prof. Franz Ruppert

Veranstalter: Ärzteorganisation IPPNW, Initiative "Stell Dir vor ... Frieden",
Katholische Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach

Gebühr: 6 Euro